



Infoblatt  
für Monheim  
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Kreut und Hagenbuch, Itzing, Kölbürg, Rehau, Ried, Warching, Weilheim mit Rothenberg, Wittesheim mit Liederberg

# ALVARO SOLAR

„Socken, Lügen & Wein“

Musikalisches Spitzen-Kabarett

## Eintritt:

Vorverkauf € 10,-  
Abendkasse € 12,-  
Jugend (10-16 Jahre) € 5,-

Bewirtung: Elternbeirat des  
Kindergartens

Kartenvorverkauf ab  
10.04.2007:

### Monheim:

Schuhhaus Pfeifer	Tel. 09091/1856	Kirchstraße 4
Schreibwaren Reiner	Tel. 09091/5950	Neuburger Str. 9
Raiffeisen-Volksbank	Tel. 09091/5050	Neuburger Str. 10
Sparkasse Monheim	Tel. 09091/5944	Marktplatz 15

### Donauwörth:

Medien-Service-Center der Donauwörther Zeitung,  
Heilig-Kreuz-Str. 16 (Mo-Fr von 9-17 Uhr,  
Vorverkaufsgebühr 1,50 €)

Veranstalter Stadt Monheim  
www.monheim-bayern.de

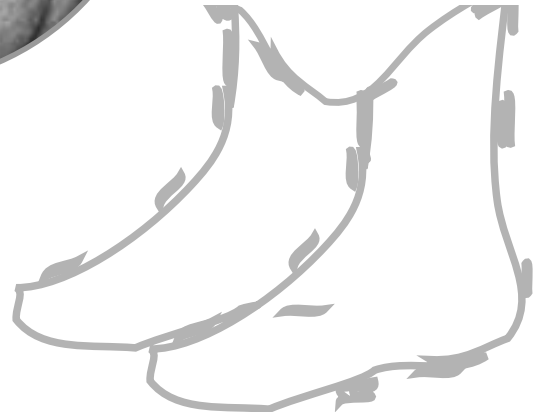


© Jo Jacobs 2006

Ist Gott müde?  
Trinkt der Teufel  
Bier oder Wein?

Ein herrlicher Spaß mit  
einer Portion Ernst um Liebe  
und Hass, Gott und Teufel,  
Sehnsucht und Sinn  
Pech und Glück.

Von und mit Alvaro Solar.  
Musikbegleitung  
Jo Jacobs und  
Juan Pablo Alvarado.  
Regie Francesca De Martin.



Kultur-förderkreis der Stadt Monheim

**Samstag 21. 04. 2007**  
**20 Uhr Stadthalle**  
**Monheim**

**Notrufe**

**Rettungsleitstelle** .....Tel. **19222**  
**Ärztl. Bereitschaftsdienst**.....Tel. **01805/191212**  
**Feuerwehr** .....Tel. **112**  
**Polizei**.....Tel. **110**

**Notdienste**

**Notdienst der Ärzte**

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

**Notdienst der Zahnärzte**

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

**So. 21.04. u. So. 22.04.07**

Drs. Kunz/Singer/Cramer/Gleixner, Donauwörth, Berger Vorstadt 33a.....09 06 / 32 66

**Sa. 28.04. u. So. 29.04.07**

Dr. Bellin, Rain, Hauptstraße 4 .....0 90 90 / 42 82

**Mo. 30.04. u. Di. 01.05.07**

Dr. Wagner, Donauwörth, Schulstraße 9.....09 06 / 9 99 95 51

**Ärzte**

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 09091/1000  
 Dr. Ralf Schipper .....Tel. 09091/2500  
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka .....Tel. 09091/1005

**Zahnärzte**

Dr. Hans-Joachim Johlke .....Tel. 09091/711  
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein .....Tel. 09091/5977  
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 09091/2646

**Apotheken**

Stadtapotheke Monheim .....Tel. 09091/5912

**Sonstige Telefonnummern**

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800-1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

**Bürgerservice**

**Rathaus**

Telefon: .....0 90 91 / 90 91-0  
 Telefax:.....0 90 91 / 90 91-28  
 E-Mail: .....info@monheim-bayern.de  
 Internet: .....www.monheim-bayern.de

**Öffnungszeiten:**

Mo: bis Fr. ....von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr  
 Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
 Bürgermeister Ferber .....Tel: 0 90 91 / 90 91 13  
 Bauamt Herr Grob .....Tel: 0 90 91 / 90 91 17  
 Einwohnermeldeamt Herr Templer.....Tel: 0 90 91 / 90 91 25  
 Passamt Herr Mayer.....Tel. 0 90 91 / 90 91 24

**Kreis-Seniorenheim**

Donauwörther Straße 40.....Tel. 0 90 91 / 5 09 70  
 .....Fax 0 90 91 / 50 97 14  
 E-Mail: .....mon@donkliniken.de  
 Internet: .....www.donkliniken.de

**Hallenbad**

Das Hallenbad ist geschlossen!

**Öffnungszeiten**

Montag	18 – 21 Uhr	Frauen	Wasser 29 °C
Dienstag	geschlossen		
Mittwoch	17 – 21 Uhr	allgemein	Wasser 29 °C ab 19 Uhr durchgehendes Schwimmerbecken
Donnerstag	geschlossen		
Freitag	15 – 17 Uhr	Senioren	Wasser 30 °C
Freitag	17 – 21 Uhr	allgemein	Wasser 30 °C
Samstag	14 – 18 Uhr	allgemein	Wasser 30 °C
Sonntag	10 – 16 Uhr	allgemein	Wasser 30 °C

**Pfarr- und Stadtbücherei – Öffnungszeiten**

Sonntag.....von 10.45 Uhr bis 11.45 Uhr  
 Donnerstag .....von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

**Abfall- und Wertstoffe**

AWV Nordschwaben .....Tel: 09 06 / 78 03 30  
 www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windelsäcke können bei Schreibwaren Reiner, Monheim, erworben werden. (70-l-Sack = 6,— EUR, Windelsack = 4,— EUR)

**Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:**

geöffnet jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr

**Erdabfuhrplatz Monheim:**

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 75 / 6 77 84 30 von Montag bis Freitag geöffnet.

Anmeldung am Vortag.

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

**Sprechtag**

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a jeden Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr  
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Schulstraße 6, Tel: 0 90 91 / 20 10, Fax: 0 90 91 / 20 66

Mo. – Fr. 11.00 bis 15.00 Uhr (durchgehend)

**Redaktion Stadtzeitung**

**Redaktion Stadtzeitung**

**Bitte beachten Sie:**

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 04.05.2007

Beiträge hierzu sind möglichst **frühzeitig**, spätestens jedoch bis **Freitag, 27.04.2007, 09:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler

Telefon 0 90 91 / 90 91 12

Telefax: 0 90 91 / 90 91 28

E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

## Berichte aus dem Rathaus

### PWG-Fraktion

#### **Stellungnahme zum Etat 2007**

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister,*

*meine Damen und Herren,*

der Stadt Monheim geht es wie der Bundesregierung, jeden Monat und jedes Jahr liest man von mehr Einnahmen, aber es reicht nicht, obwohl die Wirtschaft boomt bundesweit. Die deutschen Kommunen haben im vergangenen Jahr erstmals seit 2000 einen finanziellen Überschuss von drei Milliarden erzielt. Auch die Stadt Monheim weist ein finanzielles Plus auf. Mit dieser Voraussetzung müsste die Kommune in der Lage sein, einen Haushalt ohne Neuverschuldung zu erstellen. Trotz der Streichung von kleineren Maßnahmen, wird sich die Stadt am Ende des Jahres mit 860000 Euro neu verschulden. Dies ist kaum nachzuvollziehen, obwohl im Jahre 2007 die Kommune Monheim den 1. Platz einnimmt, was die Höhe des Gewerbesteuerinkommens anbetrifft.

Die Hoffnung, dass vielleicht einige Projekte in diesem Jahr nicht fertig werden oder, dass das Land Bayern einige der zugesagten Zuschüsse von 3,2 Millionen Euro überweist, ist sehr vage. Ein ausgeglichener Haushalt geht in München vor! Eine Politik, zu Lasten der Kommunen.

Was könnte getan werden, um den Haushalt auszugleichen? Um eine drohende Neuverschuldung zu verhindern, müssen Projekte, die nicht dringend notwendig sind, gestrichen oder zeitlich verschoben werden. Eine sparsamere Kommunalpolitik ist erforderlich. Ein absolut kostenintensives Handeln und eine Aktivierung der heimischen Ressourcen sind notwendig.

Finanzmittel können und müssen beim Bau der Aussegnungshalle eingespart werden. Meine ganz persönliche Meinung wäre eine Verschiebung dieses Projekts. Durch dieses Handeln kann eine Neuverschuldung am Ende des Jahres vermieden werden. Wie soll dies den Bürgern klargemacht werden? Einerseits sehr gute Einnahmen – andererseits werden Schulden gemacht. Für uns Parteifreie gilt nach wie vor: In finanziell guten Zeiten müssen Gelder für schlechtere zurückgelegt werden.

Der investive Etat von rund 6.600.000 Euro bedeutet, dass die Stadt mit diesem Finanzvolumen mithilft, die Wirtschaft anzukurbeln. Leider ist – und hier wiederhole ich gerne – die Finanzierung des Vermögenshaushalts nicht ohne Neuverschuldung möglich.

Besonders erfreulich ist, dass die freiwilligen Leistungen der Stadt nicht gekürzt wurden, da diese hauptsächlich den Vereinen zu gute kommen, denn es steht fest: Vereine und andere aktive Gruppen bereichern auf vielfältige Weise das Zusammenleben in der Gemeinde.

Ganz wichtig ist bei der Aufstellung des Etats, ein besonderes Augenmerk des Handelns auf die Jugend und damit auf die nachfolgende Generation zu legen. Die Stadt kommt diesen Aufgaben in vorbildlicher Weise nach, durch die großzügige Unterstützung der Vereine, der Schule, der perfekten Ausstattung des Kindergartens, den günstigen bürgerfreundlichen und besonders niedrigen Kindergartengebühren, durch Kulturangebote und der Gestaltung von Freizeitanlagen – siehe die Spiel- und Bolzplätze in allen Ortsteilen.

Positiv muss angeführt werden, dass die Stadt schon seit einigen Jahren ein besonderes Augenmerk auf die Faktoren Energie und Umwelt gelegt hat (Holzschnitzelanlage). Auch bei künftigen Entscheidungen muss auf diese Faktoren ein besonderes Gewicht gelegt werden. Die Stadt ist auf dem richtigen Weg, gerade was die Umrüstung der Straßenbeleuchtung anbetrifft. Durch engagiertes Mitdenken kann in weiten Bereichen ein bedeutendes Energiepotential aktiviert werden.

Positiv im Etat muss erwähnt werden, dass der Forst zum ersten Mal seit Jahrzehnten schwarze Zahlen schreiben konnte. Dies möge in den nächsten 15 Jahren so weitergehen.

Zusammenfassend kann gesagt werden: Trotz der hohen Einnahmen kann der Etat heuer nicht ausgeglichen gestalten werden. Dies stimmt nachdenklich. Dennoch kann die Kommune mit den vorhandenen Finanzmitteln ihre Pflichtaufgaben erfüllen und Projekte verwirklichen, die die Stadt auch im Jahr 2007 weiter voranbringt.

Die PWG stimmt den Etat 2007 zu.

Meine Damen und Herren ich danke Ihnen für die Aufmerksamkeit.

*Die PWG – Fraktion (Udo Dittel, Josef Steinert)*

### Hundesteuer

Nach der vom Stadt- bzw. Gemeinderat beschlossenen und vom Landratsamt genehmigten Hundesteuersatzung ist jeder Hundehalter, der einen über 4 Monate alten Hund besitzt, verpflichtet, diesen bei der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft Monheim (Zimmer Nr. 4, Tel. 09091/9091-19) zu melden.

Am **01. April 2007** wurde die zu zahlende Hundesteuer aufgrund der eingegangenen Meldungen eingehoben. Die Hundehalter, bei denen die Hundesteuer nicht abgebucht wurde bzw. die keinen Abgabenbescheid über die Hundesteuer erhalten haben, sind deshalb verpflichtet, ihren noch nicht gemeldeten Hund umgehend zu melden.

Im Übrigen wird noch darauf hingewiesen, dass eine Nichtbeachtung der Meldepflichtung eine Abgabehinterziehung, -verkürzung bzw. Abgabegefährdung darstellt und diese mit **Geldstrafe oder Geldbuße** belegt werden kann.

*VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT MONHEIM*

### Verschmutzungen mit Hundekot

In den letzten Tagen wurden rund um Flotzheim von den Landwirten diese Hinweisschilder aufgestellt.



Den Anlass für diese Beschilderung hat auf der einen Seite die stark zunehmende Verschmutzung der landwirtschaftlichen Flächen mit Hundekot ausgelöst und zum anderen haben die Landwirte bei eventuellen Kontrollen der Futtermittel finanzielle Einbußen zu befürchten. Nach den neuen verschärften Richtlinien für die Nahrungsmittelproduktion dürfen im Tierfutter keine Rückstände von Hundekot auftauchen. Daher geht der Appell an alle Hundehalter, die Tiere nicht frei auf den Wiesen

und Feldern herumlaufen zu lassen, sondern beim Spaziergang (am besten angeleint) auf den Feldwegen zu bleiben. Es würde ja auch keinem Hundebesitzer gefallen, wenn sein eigener Garten von anderen Hunden verschmutzt wird, daher wird hier auch um Verständnis gebeten und diese Sicht von landwirtschaftlicher Seite auch zu respektieren.

*Karlheinz Leinfelder, Ortssprecher*







## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste im Pfarrverband

<b>Sa 21.04.</b>	<b>Vorabendgottesdienste</b>
19.00 Uhr	Monheim und Rehau
<b>So 22.4.</b>	
10.00 Uhr	Monheim
9.30 Uhr	Flotzheim
	Feier der heiligen Erstkommunion
14.00 Uhr	Dankandacht
8.15 Uhr	Weilheim
9.30 Uhr	Wittesheim
	Feier der heiligen Erstkommunion
14.00 Uhr	Dankandacht
9.30 Uhr	Warching
<b>Sa 28.4.</b>	<b>Vorabendgottesdienste</b>
	Monheim entfällt
19.00 Uhr	Flotzheim, Weilheim und Wittesheim
<b>So 29.4.</b>	<b>Sternwallfahrt zu Ehren der Hl. Walburga</b>
9.50 Uhr	Monheim – Marktplatz Statio
10.00 Uhr	Gottesdienst

Die Wallfahrer treffen sich jeweils an der Kirche:

Flotzheim mit Kreut: 8.45 Uhr

Itzing: 8.45 Uhr

Weilheim: 7.45 Uhr / Rehau: 7.55 Uhr / Rothenberg: 8.25 Uhr

Wittesheim mit Liederberg: 8.30 Uhr (gehen über Hubertusstraße)

Warching: 8.25 Uhr

Kölbürg: 8.40 Uhr

Ried an der Brandkapelle: 9.15 Uhr

**Die Gläubigen von Monheim sind eingeladen, sich den einzelnen Gruppen anzuschließen.**

<b>Di 01.05.</b>	<b>Maria, Patronin des Landes Bayern</b>
10.00 Uhr	Monheim und Weilheim
19.00 Uhr	Feierliche Maiandacht mit den Erstkommunionkindern
9.00 Uhr	Flotzheim
19.00 Uhr	Feierliche Maiandacht mit den Erstkommunionkindern
8.30 Uhr	Wittesheim
19.00 Uhr	Feierliche Maiandacht mit den Erstkommunionkindern

### Di 24. April 2007 – 19 Uhr – Dankgottesdienst der Stadt Monheim

Zum alljährlichen Dankamt der Stadt Monheim für die wunderbare Errettung aus schwerer Kriegsnot sind alle recht herzlich eingeladen.

Der damalige Bürgermeister, Matthias Schmiedt und die Ratsmitglieder legten in einer Urkunde fest, dass alle Jahre am 24. April ein Dankgottesdienst zu Ehren der heiligen Walburga gehalten werden soll – zum öffentlichen Dank für die glückliche Errettung aus schwerer Kriegsnot, vor allem auch für die Erhaltung unserer schönen Stadtpfarrkirche und unserer Wohnstätten.

Die Urkunde wird in der Walburgiskapelle aufbewahrt.

### Gemeindemission

Viele Christen sind in ihren Lebens- und Glaubensfragen unsicher geworden.

Vom 14.-24. Oktober 2007 haben wir in unserem Pfarrverband Gemeindemission.

Sie will unsere Fragen aufgreifen, unser religiöses Tun bestärken und uns im Glauben froh machen.

Für die Missionare, die zu uns kommen, aber auch für Planungen der Seelsorge und Glaubensbildung nach der Mission ist es wichtig, Ihre Fragen und Probleme zu erfahren.

**Darum bitten wir Sie bei der Fragebogen-Aktion vom 23.4.-2.5.07 mitzumachen.**

Sie werden am 23./24.04. den Fragebogen in Ihrem Briefkasten finden.

Füllen Sie diesen aus und werfen Sie den Bogen bis 2.5.07 in die Sammelboxen (wo diese stehen, finden sie auf dem Fragebogen).

Die Missionare haben so die Möglichkeit, in den Predigten und Gesprächskreisen auf Ihre Fragen und Anregungen einzugehen.

Wir danken Ihnen.

*Ihr Dekan Michael Maul  
und die PGR-Vorsitzenden*

### Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

**22. April 9.00 Uhr**

Gottesdienst in der Peterskapelle

**6. Mai 9.00 Uhr**

Gottesdienst in der Peterskapelle

### Konfirmation in der Peterskapelle



Bei ihrer Konfirmation in der Monheimer Peterskapelle bestätigten am Palmsonntag sieben junge Christen ihren Glauben und wurden damit als mündige Mitglieder in die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde aufgenommen. Es waren dies (obere Reihe von links) Markus Mihai, Pfarrerin Ulrike Werner aus Pappenheim, die den Festgottesdienst unter dem Motto "Er aber zog seine Straße fröhlich" zelebrierte, Patrick Schindel, Patrick Schulze sowie (untere Reihe von links) Jennifer Eichner, Frederike Altmann, Franziska Huber und Stephanie Schoger.

## Volkshochschule

**Bei den nachfolgenden Kursen der Volkshochschule Monheim sind noch Plätze frei.**

**Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854.**

### Beruf und Karriere

**2467M Einstieg ins Internet mit Zertifikat**

Jeder PC Online - mit Demonstration am PC und Grafik LCD - Inhalte: Grundlagen und Zugang zum Internet; Programme für den Zugang (Webbrowser etc.); Dienste, Elektronische Post (E-mail); Informationssuche und Datenbeschaffung; Weltweite Diskussionsforen (News). Voraussetzungen: Windows Kenntnisse. Kursbeschreibung erhältlich! Hinweis: Unvorhergesehene technische Störungen berechtigen nicht zur Reklamation 3 x **Montag, 07.05.2007, 18:15 - 21:15 Uhr, € 75,00** (inkl. Lehrbuch), Volkshochschule, Computersaal - Tobias Lang, Wirtschafts- Inform.

## Gesundheit und Fitness

### 4045M Wellness Walking

Nordic Walking einmal ganz anders. Bei diesem Kurs steht das Wohlbefinden im Vordergrund. Sie walken mit all Ihren Sinnen, entspannen sich in schöner Natur und lassen den Alltagsstress los. Die meisten Krankenkassen erstatten 80 % der Kursgebühren. Treffpunkt: Monheim, Sportplatz "Am Mandele". 3 x ab **Dienstag, 08.05.2007**, 18:00 - 19:30 Uhr, € 40,00, - Nordic-Walking-Trainer des NW Zentrums, Monheimer Alb

## Kochen

### 6635M Mittelmeerbüffet

In der warmen Jahreszeit ist die Küche der Mittelmeerländer auch bei uns immer wieder der Hit für Feste, Gäste und im Alltag. Aus vielen leckeren Gerichten stellen wir ein Büffet zusammen. Bitte mitbringen: Getränk, Schreibzeug, Schürze, Geschirrtuch, Kostprobenbehälter, Kochgeld ca. € 8,50. 1 x **Montag, 14.05.2007**, 18:30 - 21:30 Uhr, € 14,00, Volksschule, Schulküche - Elisabeth Maier, Köchin

# Vereine und Verbände

## Stadtsparkasse

### unterstützt Jugend in Weilheim



von links: Mayer Alexander, Roskopf Christian, Mathias Lang, Lothar Lechner, Tobias Färber, Alexander Lang, Günther Singer

Die Jugend in Weilheim durfte sich am Freitag, 24.03.2007, nun schon zum zweiten Mal über die Unterstützung der Sparkasse Monheim freuen. Herr Lothar Lechner überreichte den anwesenden Vorständen Tobias Färber und Mathias Lang eine Spende im Wert von 250 €.

Die Vorstände und Ortssprecher Günther Singer bedankten sich bei Herrn Lechner im Namen aller Jugendlichen aus Weilheim. Das Geld wird für den Unterhalt des Jugendheimes verwendet.

Verfasser: Jugend Weilheim

## Sensationeller Auftakt im Rock'n Roll der Erwachsenenklasse

Einen Traumstart in die neue Tanzklasse erlebten die Eltern, Trainer und Fans der Monheimer Rock'n Roller Miriam Gläß und Armin Meyer bei der Schwäbischen Meisterschaft in Landsberg. Neben dem Bezirksmeister-Titel sicherten sich die beiden für den TSV Monheim startenden Tänzer auch den ersten Turniersieg in der C-Klasse, und die Führung in der Süd-Cup-Serie gegen teilweise sehr erfahrene Konkurrenz aus Bayern und Baden-Württemberg.

Umso wichtiger ist dieser Erfolg einzustufen, ging man doch mit großer Anspannung in dieses erste Turnier der Erwachsenen. Wird wohl alles klappen, gelingt auch die deutlich anspruchsvollere Akrobatik und erfüllt man die Anforderungen der geänderten Tanzsportordnung? Diese Fragen stellte sich nicht nur das bewährte Trainerteam Evi Weith (Augsburg), Matthias Ullrich (Gaimersheim) und Verena Sebald (Monheim), sondern auch die Tänzer und Betreuer der neuen Tanzklasse.

Mit Startnummer 1 bewiesen Miriam und Armin gleich zu Beginn des Wettbewerbs, dass die Rechnung nicht ohne die Monheimer zu machen ist. Auch in der Zwischenrunde zeigten die beiden Neulinge einen sicheren und konstanten Vortrag, was den erhofften Einzug ins Finale bedeutete.



In der Endrunde der Erwachsenen spielen routinierte Spitzenpaare dann erst ihre Trümpfe aus, und verschärfen die Akrobatik-Elemente. Mit Spannung verfolgen die Endrundenteilnehmer das Eintanzen der Mitbewerber. Was hat der Gegner drauf, welche Elemente zeigt die Konkurrenz? So erhöhten auch Miriam Gläß und Armin Meyer ihre Akrobatik, legten eine saubere Endrunde nach eigener Musik aufs Parkett, was letztendlich Platz 1 bei dieser Schwäbischen Meisterschaft bedeutete. Die Noten der fünf Wertungsrichter, einmal Platz 2 und viermal Platz 1 zeigen, dass dieses Ergebnis doch relativ eindeutig war, und lässt hoffen für die anstehende Bayerische Meisterschaft am 21.04.07 in Gaimersheim bei Ingolstadt.

Bericht: Norbert Meyer

## Monheimer Rock'n Roller gewinnen Landesmeisterschaft Baden-Württemberg



(nome) Auch im zweiten Turnier in der C-Klasse landeten Miriam Gläß und Armin Meyer vom TSV Monheim auf dem obersten Treppchenplatz.

Eine Woche nach Ostern fand in Tübingen die diesjährige Baden-Württembergische Meisterschaft der Rock'n Roll Schüler-, Junioren-, D-, C-, B- und A-Klasse, sowie Boogie Woogie Haupt- und Oldieklasse statt. Diese offene Meisterschaft ermöglichte auch den Nachbarn aus Bayern, Hessen und Rhein-

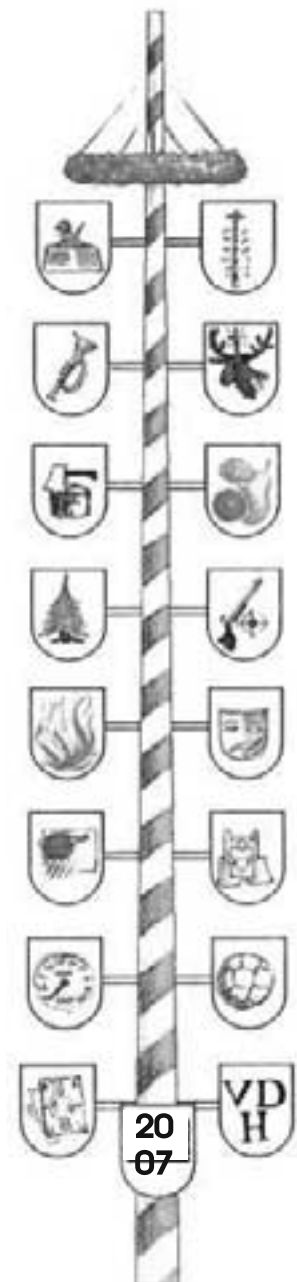
# Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
<b>April</b>				
19.	20.00	Wasserwacht Monheim	Kegelabend für Erwachsenengruppe ab 15 Jahre	Kegelbahn Monheim
21.	08.00	Kolpingsfamilie Monheim	Altpapier- u. Altkleidersammlung	
21.		Kulturförderkreis	Alvaro Solar Socken, Lügen und Wein	Stadthalle
21.	09.00	Flotzheimer Vereine	AWV-Flursäuberungsaktion	FFW-Haus Flotzh.
21.		FFW Weilheim	Plattenparty	
26.	19:30	LAG Monheimer Alb- AltmühlJura	Eröffnungsveranstaltung	Stadthalle
27.	19.30	Rotkreuz-Bereitsch. Monh.	Schafkopfrennen	Rotkreuzhaus
28.		Gartenbauverein	Rama Dama AWW-Aktion	
28.		TSV Monheim	Gau Einzel-MS	Sporthalle
28.	9.00	Gartenbauverein	RAMA DAMA	Treffpunkt: hinter Gutmann-Anwesen
29.		Pfarrgemeinde Weilheim	Sternwallfahrt n. Monheim	
30.	19.00	Kolpingsfamilie Monheim	Maifest	Marktplatz
30.		FFW Warching	Maibaumaufstellen	
30.			Maibaumaufstellen	Weilh. u. Rehau
<b>Mai</b>				
04.		Schützenges. Monheim	öffentl. Bürgerschießen	Schützenheim
04.	20.00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
05.	14.00	Wasserwacht Monheim	Generalversammlung	Gruppenraum im alten Svedex-Bürogebäude
11.	19.00	Kolpingsfamilie Monheim	5-jähr. Jubiläum Bergmesse	Wittesheim
12.		TSV Turnen	Bezirks-Einzel-MS	Sporthalle
13.	19.30	Stadtkapelle Monheim	Serenade zum Muttertag	Innenstadt
16.		TSV Gundelsheim	Plattenparty	
17.-20.		VGF Wittesheim	25-jähr. Gründungsjubiläum	Festzelt/Kinder-Spielplatz
19.	14:15	Wasserwacht Monheim	Paddeltour auf der Altmühl	Schulparkplatz Abfahrt
19	15:00	FFW Monheim Passivengruppe	Wanderung	Treffpunkt Feuerwehrhaus
20.	ab 11.00	Förderkreis Marienkapelle	Kapellenfest	Rothenberg
23.		Kath. Frauenbund	Frauenwallfahrt n. Wemd.	
24.		Kulturförderkreis	Günter Grünwald	Stadthalle
26./27.		FC Weilheim-Rehau	Sportwochenende	
27.	09.30	Bader, Warching	Einweihung Marienkapelle	Warching/Schimmelberg
28.		Pfarrgemeinde Weilheim	Fußwallfahrt	
30.	08.30	Pfarrei Monheim	Bildungsfahrt	Kloster Plankstett.
<b>Juni</b>				
01.		Vereine Weilheim/Rehau	Terminabsprache	GH Steinbuck
01.	20.00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
06.		VGF Wittesheim	TT-Gaudi-Doppeltturnier	Kinderspielplatz
07.		Gartenbauverein	Radltour	
07. - 10.		SKV Flotzheim	Berlin-Fahrt	
07.-14.		VGF Wittesheim	Vatertagstrip/Mallorca	El Arenal
13.		Kath. Frauenbund	Bildungsfahrt n. Regensb.	

# 5. Monheimer Maifest

Feiern sie mit uns in den Mai,  
am 30. April 2007  
ab 19.00 Uhr am Marktplatz

Es laden ein:  
Kolpingsfamilie Monheim  
FFW Monheim  
Stadtkapelle Monheim  
Wasserwacht Monheim





land-Pfalz um den begehrten Turniersieg zu kämpfen. Ein Wettkampf in dieser Größenordnung verlangt eine entsprechend geräumige und belüftete Halle, sowie einen straffen Zeitplan. Beide Eckpunkte konnten vom Veranstalter nicht ausreichend gestellt werden.

Was nehmen Sportler, Trainer und Eltern alles auf sich? Abfahrt um 10:30 Uhr – Veranstaltung von 14:00 Uhr bis 23:00 Uhr – Ankunft zuhause um 01:45 Uhr!

In den meisten Klassen tanzten die Paare Vorrunde und Endrunde, nur in der C-Klasse war aufgrund des starken Teilnehmerfeldes eine Zwischenrunde nötig. So hieß es auch für Miriam und Armin in der stickigen Halle drei Runden zu überstehen mit teilweise über vier Stunden Wartezeit zwischen ihren Auftritten.

Doch fast schon routiniert zeigten die Beiden der übrigen Konkurrenz, dass nicht hoch komplizierte Akrobatik, sondern sauberer Tanzstil und relativ sichere Darbietung auf die eigene Endrundenmusik die Wertungsrichter überzeugt. Mit dem eindeutigen Ergebnis, einmal Platz 3 und viermal Platz 1, erreichten somit Miriam Gläß und Armin Meyer ihren zweiten Sieg im zweiten Turnier der Erwachsenenklasse.

## **Generalversammlung**

### **FFW Kölbürg: 2006 ein ruhiges Jahr**

Zur Generalversammlung der FFW Kölbürg konnte Vorsitzender Herbert Scholz den ersten Bürgermeister Anton Ferber, den KBM Günther Buchberger, den Ehrenkommandant Karl Ferber und den Ortssprecher Alois Eitel begrüßen.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder blickte Scholz auf das vergangene Jahr zurück. Man besuchte die Feuerwehreffeste in Gunzenheim, Altisheim und Natterholz und war auch am Musikfest in Monheim beteiligt. Neben dem Mai-

baum aufstellen mit dem KSC und einem Tagesausflug mit den anderen Ortsvereinen wurde wieder eine Nikolausfeier veranstaltet. Auch die Vorbereitungen für das große 100-jährige Gründungsfest im Jahr 2008 sind bereits im vollen Gange. Anschließend verlas Schriftführer Markus Ferber das Protokoll der letzten Generalversammlung.

Kommandant Franz Roßkopf berichtete über die Tätigkeiten der aktiven Wehr. Nach der Winterschulung besuchte Erwin Pfeifer und Roland Reigel die Funkausbildung in Kaisheim. Am 06.08.06 wurde die Leistungsprüfung wieder zusammen mit der FFW Ried erfolgreich durchgeführt, wobei jede Feuerwehr eine Gruppe stellen konnte. Neben den Frühjahrs- und Herbstübungen fand auch wieder ein gut besuchter Seniorenübungs- und Informationsabend statt, bei dem es um den sicheren Umgang mit Motorsägen ging. Im Hinblick auf das anstehende Feuerwehreffest wurden auch Feuerwehrbilder und Feuerwehraufzeichnungen aus vergangener Zeit studiert und diskutiert.

Weiter berichtete Roßkopf über Änderungen bei den Dienstzeiten, bei Zusammenschlüssen von kleineren Feuerwehren und bei den Richtlinien zur Leistungsprüfung. Für die rege Teilnahme bei den Übungen und Vereinsfesten bedankte sich Kommandant Roßkopf im Namen der FFW Kölbürg. Dank galt auch dem KBM Günther Buchberger und der Stadt Monheim.

Einen ausführlichen Kassenbericht gab Kassier Rudolf Pfeifer jun. ab, bei dem auch die Kassenprüfer nichts zu beanstanden hatten, so dass die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden konnte.

Bürgermeister Ferber überbrachte die Gruß- und Dankesworte der Stadt Monheim und KBM Buchberger berichtete, dass das Jahr 2006 auch in der Inspektion ein ruhiges Jahr mit relativ wenigen Einsätzen war. Zum Schluss wünschten beide der FFW Kölbürg viel Erfolg bei den weiteren Planungen zum 100-jährigen Gründungsfest 2008.



## **Kolping Monheim**

# **ALTKLEIDER-/ ALTPAPIERSAMMLUNG**

Die Kolpingsfamilie Monheim führt am Samstag, 21. April 2007 in Monheim sowie in den Ortsteilen Flotzheim, Hagenbuch, Kreut, Weilheim,

Rothenberg, Rehau, Wittesheim, Liederberg, Warching, Ried,

Köllburg, Itzing eine Altpapier- und Altkleidersammlung durch.

Die Sammlung findet bei jeder Witterung statt. Wir bitten Sie bereits jetzt, Ihr Altpapier und Ihre Altkleider aufzubewahren und am

**21.04.2007 ab 8.00 Uhr**

zur Abholung bereitzustellen.

## **GESAMMELT WERDEN:**

**ZEITUNGEN, TELEFONBÜCHER, KATALOGE, ZEITSCHRIFTEN** (jedoch keine Karbonagen), **GEBRAUCHTE KLEIDUNG, HANDTÜCHER, GARDINEN, DECKEN, BETTWÄSCHE, LEDERWAREN** (Schuhe gebündelt).

*Ihre Kolpingsfamilie Monheim*



**SG 1858 Monheim e.V.**

**Marco Templer am treffsichersten**

**Jungschütze gewinnt das Starkbier-Wanderpokal-Schießen 2007**



Süffiges Salvator, deftige Schmankerl aus Steffis Küche verbunden mit dem Starkbier-Wanderpokal-Schießen lockte am Palmstag wieder ins Schützenheim Monheim. Wie schon so oft gab die „Glotze“ am Samstagabend nichts Besonderes her und dies nutzten 41 Teilnehmer und versuchten ihr Glück auf dem Schießstand der Schützengesellschaft.

Bei 5 Schuss ohne Nachkauf hatten selbst die allergröß-

ten Profis nicht viele Möglichkeiten ihr Können unter Beweis zu stellen. So wurde das Eifern um die Preise, die es zu gewinnen galt eher zu einem „Glücksschießen“, welches wiederum auch die weniger aktiven Schützen und Gäste beim Starkbierfest animierte, ihr Glück herauszufordern.

Mit Glück allein jedoch dachte sich Jungschütze Marco Templer ist es nicht getan und verzichtete vorerst auf das Starkbier (welches doch so manchem beim „Ruhighalten“ des Gewehrs zum Verhängnis wurde) und nutzte all sein beim Jugendtraining erlerntes Wissen und Können, trat in gewohnt ruhiger und gelassener Manier an den Schießstand und setzte mit einem 92,5 Teiler das Maß aller Dinge für diesen Abend. Der Sieg war ihm nicht mehr zu nehmen. Marco nahm freudestrahlend den Wanderpokal aus den Händen der Spenderin Stefanie Frick entgegen. Ebenso erhielt er einen Erinnerungspokal sowie einen Verzehrergutschein als Preis.

Zweitplatzierte wurde Andreas Nigel noch vor Marco's Bruder Stefan Templer. Auf dem vierten Platz freute sich Vorstand Alfred Neuwirth und Rang fünf ging an Senior Johann Nigel.

Weitere Platzierungen siehe Tabelle, bzw. Bilder vom Starkbierfest etc. finden Sie im Internet unter [www.Schuetzen-Monheim.de](http://www.Schuetzen-Monheim.de)

1	Templer	Marco	92,5 Teiler
2	Nigel	Andreas	126,1
3	Templer	Stefan	155,6
4	Neuwirth	Alfred	211,6
5	Nigel	Johann	231,9
6	Metzger	Susanne	241,4
7	Lachenmeier	Martin	243,4
8	Neuwirth	Brigitte	296,9
9	Oschwald	Franz	305,1
10	Meyer	Richard	307,5

Beachten Sie bitte auch das Inserat für das Bürgerschießen in dieser Ausgabe der Stadtzeitung.

**Generalversammlung  
des Sportschützenvereins Kölburg**

Am 24. März 2007 fand im Feuerwehrhaus in Kölburg die Generalversammlung des Sportschützenvereins Kölburg statt. Schützenmeister Hubert Roßkopf konnte 29 Schützinnen und Schützen begrüßen. Ein besonderer Gruß galt Herrn Bürgermeister Anton Ferber und Ortssprecher und Ehrenschützenmeister Alois Eitel. Es folgte der Bericht des 1. Schützenmei-

sters. Das Jahr 2006 startete mit dem Königsschießen, dem folgte die Generalversammlung. Man nahm an der Fronleichnamprozession und am Schützenfest in Fünfstetten teil. Die Weihnachtsfeier wurde 2006 ebenfalls von den Schützen ausgerichtet. Sportwart Robert Reigel konnte über zahlreiche sportliche Aktivitäten seiner Schützen berichten. So nahmen die Damen am Gau-Damen-Schießen in Harburg teil und man schoss bei der Stadtmeisterschaft mit. Hier konnte Karin Böswald den zweiten Platz in der Damenklasse erzielen. Beim Raiffeisen Wanderpokalschießen schoss sich die Mannschaft ins Mittelfeld auf den dritten Platz. Den Rundenwettkampf bestritt man mit zwei Mannschaften. Einer Damenmannschaft, die sich in der A-Klasse mit 15:5 Punkten den zweiten Platz sicherte und einer Mannschaft in der gemischten Klasse. Des weitern fand 2006 erstmals ein Ostereierschießen statt, welches bei den Teilnehmern großen Anklang fand. Hier ein Dank des Sportwartes an die Organisatoren. Nach der Sommerpause hielt man im Herbst ein Eröffnungsschießen ab. Am Ende seiner Ausführungen danke Sportwart Robert Reigel seinen aktiven Schützinnen und Schützen für Ihr Engagement während des Schießjahres. Anschließend verlas Kassier Erwin Pfeifer den Kassenbericht und Hubert Roßkopf berichtete über die Wirtschaftskasse. Die Kassen wurden geprüft und der Vorstandschaft Entlastung erteilt. Zum Ende stand noch eine ganz besondere Ehrung an für ein Mitglied, welches sich bereits über viele Jahre hinweg sehr stark für den Schützenverein engagiert. Dafür erhielt unser Schützenmeister Hubert Roßkopf vom Bayerischen Sportschützenbund die Ehrennadel für Treue Mitarbeit.

An dieser Stelle noch mal unsere Gratulation.

Lieber Hubert, du hast dir diese Auszeichnung redlich verdient, Herzlichen Glückwunsch!

Weiter gab es noch eine kleine Vorschau auf das Jahr 2007: Es stehen Schützenfeste in Gunzenheim, Döckingen, Gosheim und Mündling an. Die Stadtmeisterschaft wird in diesem Jahr in Kölburg ausgetragen. Zum Abschluss sprach Anton Ferber noch ein paar Grußworte. Er gratulierte Hubert Roßkopf zu seiner Auszeichnung und bedankte sich im Namen der Stadt für seine Tätigkeit als Wirt im Feuerwehrhaus. Er wünschte allen Schützinnen und Schützen noch Gut Schuss für 2007. Hubert Roßkopf schloss die Versammlung und wünschte den Anwesenden noch ein paar schöne Stunden.

**Neu: Fahrradtour mit Kolping**

Die Kolpingsfamilie Monheim unter der Leitung von Knoll Josef lädt alle Mitglieder sehr herzlich zur Fahrradtour ein.

Wir treffen uns immer Mittwoch um 18.00 Uhr an der Stadthalle.



Bild und Text: Blank Hedi

**ISDN**  
Leonardo Pro:  
091 91 / 72 75 00

# Gründungs- Jubiläum 17.- 20. Mai 2007

Zu unserem „Gründungs-jubiläum“ möchten wir Sie alle ganz herzlich nach Wittesheim einladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf tolle gemeinsame Tage.

25 Jahre **VGF**  
Wittesheim

Wir haben es angerichtet:

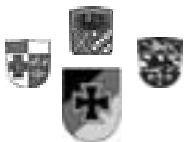


**An allen 4 Tagen FREIER Eintritt!**

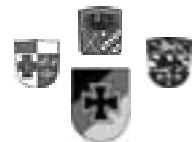
Für Wärme ist gesorgt. Sie werden ein beheiztes Bierzelt vorfinden!

**P.S. Bei der nächsten Ausgabe gehört uns die ganze Seite hier!!!**

## Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.



### Kreisgruppe Nordschwaben



Wir haben ca. 1.800 Mitglieder,  
untergliedert in 46 Reservistenkameradschaften (RK)

***Werden auch Sie Mitglied in unserem Verband !***

Wir bieten Ihnen:

- Militärische Förderung
- Taktische Weiterbildung
- Informationen zu Sicherheitspolitik
- Internationale Veranstaltungen
- kostenloses Verbandsmagazin „Loyal“
- Unterstützungsleistungen für die Bundeswehr
- Sicherheitspolitische Rhetorikseminare
- Öffentlichkeitsarbeit

#### Kameradschaft

**Waren Sie Wehrpflichtiger, Zeitsoldat oder Berufssoldat,  
wir laden Sie zu unserer Informationsveranstaltung  
am Freitag, den 27. April 2007, um 20:00 Uhr  
ins Schützenheim nach Monheim recht herzlich ein**

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.  
Kreisgeschäftsstelle Donauwörth Tel. 0906 / 22014



## **Kolpingfamilie Monheim spendet 1000 Euro**

Den beachtlichen Betrag von 1000 Euro stellte die Kolpingfamilie Monheim zwei gemeinnützigen und die Jugend fördernden Einrichtungen zur Verfügung. 500 Euro erhielt die Stadt- und Gemeindebücherei, vertreten durch Dekan Michael Maul (2.v.l.), den gleichen Betrag die Schülerbibliothek der Volksschule, vertreten durch deren Leiter, Lehrer Rainer Keßler (1.v.r.). Zum Zustandekommen der stattlichen Summe trug in erster Linie der „Nikolausservice“, von Erwin Lettenbauer (3.v.l.) in der Vorweihnachtszeit in Schulen, Kindergärten und Familien bei. Weitere Mittel ergaben sich durch die Altpapier-Sammelaktion (sie steht im April wieder an), organisiert von Kolping-Vorstandsmitglied Josef Berk Müller (2.v.r.). Übrigens beweist die Monheimer Kolpingfamilie ihr Engagement für soziale Einrichtungen und von Schicksalsschlägen betroffene Mitbürger schon seit 13 Jahren. Davon zeigten sich auch Rektorin Waltraud Mündel (3.v.r.) und Konrektor Anton Aurnhammer (1.v.l.) nicht nur äußerst beeindruckt, sondern auch sehr dankbar, genießt doch die Leseförderung an der Monheimer Schule einen hohen Stellenwert. Die Kolpingfamilie Monheim möchte sich bei allen Helfern recht herzlich bedanken.



Die nächste Altpapier- und Altkleidersammlung findet am 21. April 2007 statt.

## **Frauenkolping**

### **Biohof Miller**

Für die Fahrt am Mittwoch, 25. April 2007 zum Biohof Miller in Erlingshofen können noch Anmeldungen erfolgen.

Frau Miller wird uns leckere Rezepte über Partysuppen und Brotaufstriche vorführen. Anschließend können die Gerichte verkostet werden. Der Unkostenbeitrag beträgt 8 Euro. Abfahrt ist um 18:45 Uhr an der Stadthalle Monheim. (Achtung geänderte Abfahrtszeit!) Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Anmeldung bei Evi Roßkopf, Tel. 09091/2100 oder Adelheid Ferber, Tel. 09091/1644.

### **Maibaum 2007 - Kranzbinden**

Hinweis für die Frauen die gerne beim Kranzbinden helfen möchten:

Der Termin 21. April wird aus organisatorischen Gründen verschoben.

Neuer Termin und Ort:

Samstag, 28. April 2007, 14:00 Uhr, Bauhalle Meyer in Rothenberg

## **Flursäuberungsaktion in Weilheim**

Am Samstag den 31. März führte der FC Weilheim-Rehau und die Freiwillige Feuerwehr in Weilheim die Flursäuberungsaktion 2007 durch.

Über 25 Teilnehmer aus jeder Altersgruppe sammelten drei Stunden rund um Weilheim den Müll ein.

Vor allem der Bereich des Bahnhofs Otting-Weilheim war mit Zigarettenschachteln und alten Fahrkarten übersät. Es wurde wiederum einiges an Müll eingesammelt, doch fruchten die Aktionen der letzten Jahre, hinsichtlich der gefundenen Menge, deutlich.

Bedanken wollen wir uns bei allen, die uns jedes Jahr mit ihren Schleppern und Wagen unterstützen; dem Personal vom Recyclinghof in Monheim, und natürlich allen Helfern.

Im Anschluß traf man sich zu einer Brotzeit am Feuerwehrhaus. Die vom AWV unterstützte Aktion soll nächstes Jahr natürlich wieder stattfinden.

*Die Weilheimer Vereine*

## **Frauen- und Jugendkolping basteln mit Kindern für Ostern**



Eine große Anzahl von Kindern nahm beim Osterbasteln im Haus St. Walburga teil.

Kursleiterin Fr. Zilassny und Organisatorin Rita Schreiber sowie Roskopf Evi, mit Unterstützung einiger Mädchen von Jugendkolping hatten eine Menge zu tun.

Ein persönliches Osternest fertig zu stellen und darin noch die Ostereier zu verstecken, das fanden die Kinder ganz toll.

## **RAMA DAMA**

### **Hallo Kids und Teens,**

es ist wieder so weit, der Gartenbauverein und AWV benötigen dringend eure Hilfe! Da wir voriges Jahr einen Supertag mit unserer RAMA DAMA Aktion erleben durften und unsere Fluren und Wälder unbedingt eine gründliche Aufräumaktion benötigen, treffen wir uns wieder am

**28. April 2007**

**9.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr**

auf dem Schotterweg hinter dem Gutmann-Haus um unsere, leider vermüllte Natur, wieder flott zu machen!

Nach getaner Arbeit werdet ihr wieder mit einer deftigen Brotzeit belohnt. Damit wir besser planen können, bitte ich euch eure Anmeldungen unter der Telefonnummer 09091-3794 durchzugeben.

Also, auf gehts, bewaffnet euch mit gutem Schuhwerk, wetterbedingten Klamotten (die auch schmutzig werden dürfen) und ganz wichtig, Arbeitshandschuhe.

Wäre toll, wenn sich ganz viele Kids und Teens bei uns anmelden würden, damit wir wieder eine super Umweltaktion starten können!

*(Andrea Mück)*

**Hier**

**könnte Ihre Anzeige stehen.**



---- VI ----

**Plattenparty**

**Weilheim**

**21.04.2007**

**Marmorwerk  
Böswald**

**(Beheizte Halle)**

**FFW & Jugend Weilheim**

Einladung zum öffentlichen ...

# Bürgerschießen 2007

am **Freitag, den 04. Mai 2007**

(bereits) ab 17:00 Uhr

im Monheimer **Schützenheim**



SG 1858 Monheim e.V.  
www.schuetzen-monheim.de

## Durchführungshinweise:

- ❖ Mannschaftswertung (Gesamtringzahl der 3 besten Mannschaftsschützen) und Einzelwertung (Wanderpokal: bestes „Blatt!“)
- ❖ Mindestalter: 12 Jahre
- ❖ Disziplin: Luftgewehr/ aufgelegt
- ❖ Mannschaftseinlage: 10,00 €  
Einlage f. Pokalschießen: 2,00 €
- ❖ gleiche Bedingungen für alle

Viel Spaß und Gut Schuss !!!

**... mit Wanderpokal-Schießen  
für jedermann !!!**



gestiftet vom  
Autohaus Königsdorfer, Monheim

## Schafkopfrennen im Rotkreuz-Heim Monheim

Die Rotkreuz-Bereitschaft Monheim lädt alle Schafkopfreunde/innen ganz herzlich zum Schafkopfrennen am **27.04.2007** ins Rotkreuzheim am Mühlweg ein. **Beginn 19.30 Uhr.** Neben Geldpreisen sind auch schöne Sachpreise zu gewinnen. In der Halbzeit steht natürlich wieder eine Brotzeit zur Stärkung bereit.

(Hannelore Zinsmeister)

## Flursäuberung in Warching



Auch heuer beteiligte sich die FFW-Warching an der Müllsammelaktion des AWW. Ausgestattet mit Handschuhen und Eimer trafen sich Kinder und Erwachsene am Freitag Nachmittag am Dorfplatz. Mit viel Fleiß wurde die Flur um Warching wieder von Unrat befreit. Gedankenlos in der Umwelt entsorgt wurden Flaschen, Dosen, Plastiktüten, Altmetall und vieles mehr. Sogar Autoreifen mit Felge waren darunter vertreten. Insgesamt wurde 1 Anhänger voll mit Müll und Unrat gesammelt.

Die „reiche Beute“ zeigt, dass es unbedingt nötig ist, solche Aktionen für eine saubere Umwelt durchzuführen. Mit einer Brotzeit, gesponsert vom AWW, wurde die Flursäuberung beendet.

## Historisches

### Der Kirchenbauer

(Geistl. Rat Dr. Kirchbauer von Monheim)

**- ein großer, berühmter Sohn und Wohltäter Monheims -**

Verfasser: Ludwig Wagner, Neuburg (Hobby-Historiker)

1741 wurde in der Geschichte ein anderes, jedoch trauriges Kapitel aufgeschlagen: Kurfürst Karl Philipp erließ ein Dekret, wonach alle im Herzogtum Neuburg ansässigen Juden und Jüdinnen ihre Häuser, Wohnungen und Synagogen den Bürgermeistern und Räten überlassen mussten. Sie hatten bis zum 31. Juli 1741 den Wanderstab zu ergreifen und mit den beweglichen Gütern für alle Zeit das Land zu verlassen.

Auch Kirchbauer beschäftigte sich in einer Predigt mit dem Thema 'Juden' und erregte dabei ein solches Aufsehen, dass er in seiner Vaterstadt Monheim ebenfalls darüber predigen musste. Begleitet war diese kirchliche Veranstaltung mit einer religiös-bürgerlichen Festlichkeit. Diese Predigt ist für die heutige Zeit allerdings sehr antisemitisch gehalten.

Kirchbauer genoss großes Ansehen und war inzwischen zugleich kurfürstlicher Rat. Im Jahre 1746 wurde er zum Kammerer des Kapitels in Rain ? Neuburg gewählt. Seit dem 13. April 1750 ist er als Kanonikus des Kollegiatstifts St. Johann Baptist in Vilshofen, Diözese Passau, aufgenommen. Das Stift wurde im Jahre 1376 durch den Ritter Heinrich Tuschel errichtet und war für 12 Kanoniker bestimmt.

Bei der Säkularisation wurde 1803 dieses Stift aufgehoben. Ein Kollegiatstift ist eine Weltpriestergemeinschaft und eine Ernennung geschieht auf Lebenszeit. Zum Kanoniker konnte nur ernannt werden, wer in Hinsicht auf Glaube, Lebenswandel und

Diensterfüllung sich ausgezeichnet hat. Am Kanonikerhaus zu Vilshofen residierten in der Regel nur fünf Geistliche, die Übrigen wurden an Pfarreien ausgeliehen, um dort zu wirken. Diese Pfarrer kamen nur zu besonderen Anlässen ins Stift nach Vilshofen.

Dabei muss man ja die damaligen Verhältnisse berücksichtigen. Es gab noch keine Eisenbahn, kein Auto und kein Flugzeug. Man konnte lediglich reiten oder mit der Pferdekutsche fahren oder zu Fuß marschieren. Also waren dies immer Strapazen von Zell nach Vilshofen.

Bereits am 27. April 1750 wird Kirchbauer zum 'Geistlichen Rat' ernannt.

Auch seinen Geburtsort hat Kirchbauer nie vergessen. Im Gegenteil, er setzte sich in Monheim ebenfalls ein Denkmal, da ihn der Herrgott mit zeitlichen Gütern reichlich gesegnet hat. Und verschiedene Schuldbriefe aus den Jahren 1731 und 1732 bestätigen, dass er vermögend war.

So schenkte er 1762 seiner Vaterstadt eine große und eine kleine Kirchenglocke im Wert von 3000 fl. (Gulden), seine Bibliothek im Wert von 1500 fl. (Gulden), eine Mühle zu Zwerchstraß im Wert von 5000 fl. (Gulden) und machte dabei zur Auflage, dass am Jahrtag immer zwei Beimesen zu Lasten der Stadt Monheim gelesen werden.

### Münzen, Maße und Gewichte

nach Heinrich Tischner, Fehlheimer Straße 63, 64625 Bensheim

1 Gulden hatte ein Gewicht von 2,48 g Gold

Der Goldwert betrug im Jahre 2004 pro Gramm = 10,40 €

1 Gulden hatte also einen Wert von 25,792 €

9.500 Gulden x 25,79 € = 245.005 €

Diese Summe hatte der gebürtige Monheimer, Geistl. Rat Dr. Claudius Kirchbauer seinerzeit insgesamt seiner Vaterstadt geschenkt.

### Aufteilung wie folgt:

Stadtpfarrei Monheim	3.000 fl. (Gulden)	77.370,— €
Stadt Monheim (Bibliothek)	1.500 fl. (Gulden)	38.685,— €
Stadt Monheim (Mühle)	5.000 fl. (Gulden)	128.950,— €
Summa:		245.005,— €

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Johann Schabacker

## Kultur

### ALVARO SOLAR in Monheim:

**Ein musikalisches Stück über Wahrheit, Lüge und alles, was dazwischen liegt.**

**'Socken, Lügen und Wein' ist der Titel einer hochmusikalischen Liebeserklärung an die Fantasie. Von und mit Alvaro Solar, musikalische Begleitung Jo Jacobs und Juan Pablo Alvarado, Regie Francesca De Martin.**

**Am Samstag, den 21. April um 20 Uhr in der Stadthalle in Monheim.**

Solar (hat nichts mit Solar-Technik zu tun) ist ein moderner Geschichten-Erzähler, dem man ewig zuhören möchte – so schreibt die Süddeutsche Zeitung über den Schauspieler, Regisseur, Musiker und Grafik-Designer. Oder der Starnberger Merkur: Multitalent und Geräuschvirtuose. So und ähnlich schreiben alle, die Alvaro Solar erlebt haben. Es erwartet Sie, liebe Leser, ein Feuerwerk der Emotionen, ein Feuerwerk der tausend Gesichter.

Ist Gott müde? Trinkt der Teufel Bier oder Wein? Und vor allem: Warum gehen Socken auf Reisen?

In kleinen Erzählungen rund um das Heranwachsen einer Kinderclique entspinnt Solar eine musikalische Reise in die Gegenwart. Er schenkt Ihnen buchstäblich reinen Wein ein und kreist nicht nur um edle Reben mit Vanillernote, sondern auch um sehr kleine und ziemlich große Fragen.

'Socken, Lügen & Wein' erzählt darüber, wie das Leben so spielt: von Schicksalschlag und Sockenfußball, von Sehnsucht und Sinn, von Schönheit, Suff und Scheiß, von Pech oder Glück, und manchem, was Kopf steht.

Wenn Lüge und Wahrheit einen Wein trinken, wenn Liebe und Hass miteinander ins Bett gehen. Wenn Gott und der Teufel sich Sorgen um die Menschheit machen, geht es zwischen alten Gegenspielern ums Ganze!

Kommen Sie nach Monheim. Lassen Sie sich dieses herrliche musikalische Erlebnis aus Kabarett und Comedy nicht entgehen.

Karten gibt es im Vorverkauf (Schuhhaus Pfeifer, Schreibwaren Reiner, Raiffeisen-Volksbank, Sparkasse) in Monheim und bei der Donauwörther Zeitung, Heilig-Kreuz-Straße 16, Donauwörth.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Rudolph Hanke



Bilder (2) © Jo Jacobs 2006

Alvaro Solar: Der hochmusikalische Märchen-Erzähler gastiert in Monheims Stadthalle.

## Sonstige Mitteilungen

### Beim Dämmerchoppen ...

moserte Nörgelmann über die Wasserpreise und Kanalgebühren. Langsam aber sicher steigen die Preise so gewaltig, dass es billiger wird, den Garten mit Wein zu gießen als mit Wasser.

Ich glaube, jetzt geht's los, raunzte mein Nachbar, du wirst doch nicht den edlen Tropfen auf die Blumen schütten wollen, das wäre ja ein Frevel. Und außerdem, ergänzte mein Vis-à-Vis, werden dann alle Rosen, Tulpen, Nelken und so weiter blau.

Meinst du? – wollte Nörgelmann wissen, das wäre dann ja eine Umzüchtung! Toll, mein Vis-à-Vis grinste, wann fangen wir an? Das wird sicher ein gutes Geschäft und ich bekomme darauf ein Patent, Nörgelmann strahlte.

Ich glaube, dass ihr schon blau seid, stellte mein Nachbar fest, die Blumen werden an Alkoholvergiftung eingehen und außerdem wäre das eine Umweltverschmutzung der besonderen Art: der Boden wäre vergiftet und die Luft auch nicht mehr rein. Und darüber zu diskutieren ist doch blanker Hohn. Ich trinke lieber noch ein Viertele, fügte ich hinzu, dieses Thema ist mir zu trocken.

Aber die hohen Wasserpreise stimmen doch und dagegen will ich mich wehren. Nörgelmann tat ärgerlich, bestellte sich aber ebenfalls noch ein Glas Wein, sozusagen als Wiedergutmachung und nahm sogleich einen guten Schluck, strahlte und meinte, es wäre doch schade, wenn er diesen Labetrunk aufs Gras schütten würde.

Dann hilft nur eines, mit dem Wasser einfach etwas sparsamer umzugehen, meint Ihr Dämmerchöppler

Rudolph Hanke



# Kalenderblatl

**„Wenn Polen so reich ist  
wie Deutschland, wird unser  
Verhältnis normal sein.“**

**„Wenn Deutschland so  
weitermacht, dauert es  
nicht mehr sehr lange.“**

Jaroslav Kaczynski

gefunden von  
**Rudolph Hanke**

Impressum

## Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:  
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim
- für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:  
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.





# ROMISCHE WEINSTRASSE

... was die MOSEL so anziehend macht !

Das Urlaubsgebiet Roemische Weinstrasse mit seiner malerischen Flusslandschaft und den traditionsreichen Weinorten liegt im "grünen Südwesten" Deutschlands, im Europäischen Tal der Mosel. Es beginnt nur wenige Flusskilometer von der 2000-jährigen Stadt Trier. Wenn Sie in Ihrem Urlaub nicht nur die großartige Geschichte und Weinkultur erleben möchten sondern aktiv Ihrem persönlichen Freizeitvergnügen nachgehen wollen, sind Sie an der Roemischen Weinstrasse gut aufgehoben.

## Die Roemische Weinstrasse erleben

### Radwandern mit festem Quartier

Verschiedene Radtourenvorschläge entlang der Mosel, Saar, Ruwer, Kyll, Lieser oder nach Trier, je nach Wunsch.

**Leistungen**  
5 Ü/F in Zimmer mit D/WC auf einem Winzerhof • Begrüßungstrunk • 1 x Moselweinprobe mit Winzervesper und Kellerbesichtigung • 1 Eintrittskarte ins Besucherbergwerk Fell (01. April bis 31. Oktober) • 1 Gutschein für eine Stadtführung in Trier • 1 Mosellandraderwanderführer mit Streckenbeschreibungen und Detailkarten • Radkarte „Trier und Umgebung“ des ADFC • Infomappe

**Termine:** ganzjährig  
**Anreise:** täglich  
**Preis pro Person:** 199,- €

Weitere ausführlichere Informationen zu den Urlaubsangeboten entlang der Roemischen Weinstrasse können Sie kostenlos mit dem beiliegendem Coupon anfordern:  
Bitte ausschneiden und einsenden oder faxen an:

**Tourist-Info Roemische Weinstrasse**  
Brückenstraße 46, 54338 Schweich  
Tel: 0 65 02 | 93 38-0, Fax: 93 38-15,  
mosel@touristinfo-schweich.de, www.roemische-weinstrasse.de

### Von der Mosel durch das Trierer Land

4 Tage erleben Sie die Mosellandschaft und die angrenzenden Höhen der Eifel mit ihren Besonderheiten.

**Leistungen**  
3 x Ü/F (1 x auf dem Winzerhof in Schweich oder Longuich, 1 x Naurath/Eifel, 1 x Kordell/Eifel) • Begrüßungstrunk • 1 x Moselweinprobe mit Winzervesper in einem Weingut • 1 x Führung durch die Gasthausbrauerei und Schnapsbrennerei der Familie Zils in Naurath • 1 x Schlachtplatte inkl. 1 Bier und 1 selbstgebrannten Schnaps in der Gasthausbrauerei Zils • 2 x Lunchpaket • 1 x Abendessen im Hotel in Kordell • 1 x Infomappe inklusive Wanderkarten und Wegbeschreibungen

**Termine:** ganzjährig, **Anreise:** täglich  
**Preis pro Person:** 199,- €

Ja, ich möchte mehr über die Ferienregion Roemische Weinstrasse erfahren.

Name: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Tel: \_\_\_\_\_

www.comcept.tv